



Stanisław Ignacy Witkiewicz

Die Schuster

(Szewcy)

Übersetzung aus dem Polnischen: Liliana Nelska

Bearbeitung: Paul Krontorad / Erika Krontorad

Schauspiel

3D 12H

2 Dek.

UA: 12.10.1957, Teatr Wybrzeże, Gdańsk, Regie: Zygmunt Hübner

Nach einem faschistischen Umsturz werden der Schustermeister Sajetan Tempe und seine Schusterburschen eingesperrt. In der Gefangenschaft entwickeln sie aus ungestilltem Verlangen nach Arbeit revolutionäre Energie, sie stürzen das Regime und übernehmen die Macht. Doch die Revolution frisst ihren Führer. Die Burschen wenden sich gegen ihren Anführer Sajetan. Doch auch diese neue Ordnung ist nur von kurzer Dauer. Am Ende erscheint ein „Hyper-Arbeiter“. Er kündigt eine mechanisierte Gesellschaft an, in der individuelle Gefühle keinen Platz mehr haben.

Das Stück entstand 1934 und zählt zu den Hauptwerken Witkiewiczs.

Stanisław Ignacy Witkiewicz

Text

(* 1885 in Warschau | † 1939 in Jeziory, Polen)

Witkiewicz gilt als einer der wichtigsten Schriftsteller der polnischen Moderne. Der Regisseur Tadeusz Kantor war stark von Witkiewicz beeinflusst und inszenierte mehrere seiner Werke.

Liliana Nelska

Übersetzung

Liliana Nelska (* 1946 in Budapest, Ungarn)

Nelska ist Schauspielerin, Dolmetscherin und Übersetzerin für die Sprachen Polnisch, Ungarisch, Italienisch und Englisch. Mit zwölf Jahren übersiedelte sie nach Wien und absolvierte die Schauspielausbildung am Max Reinhardt Seminar, anschließend das Dolmetschstudium für polnische und englische Sprache an der Universität Wien



Paul Krontorad

Bearbeitung

(* 1935 in České Budějovice, Tschechoslowakei | † 2006 in Wien)

Krontorad kam 1951 nach Wien. Er arbeitete für den Residenz Verlag, war u. a. Herausgeber der Hefte für Literatur und Kritik und Gründer der Zeitschrift Literatur und Kritik (gemeinsam mit Gerhard Fritsch und Rudolf Henz). 1970 trat er dem P.E.N. bei und war als Kulturkritiker für verschiedene Zeitungen tätig. Er war u. a. Chefdramaturg am Schauspiel Bonn, Mitglied des Kuratoriums beim steirischen herbst und leitete das Musikfestival Internationales Forum Burgenland. Er war Übersetzer aus dem Tschechischen.

Er war verheiratet mit Erika Krontorad, geb. Scherer. Der Nachlass Krontorads wird in der Österreichischen Nationalbibliothek aufbewahrt.

Erika Krontorad

Bearbeitung

Ehefrau von Paul Krontorad.